



Auf Promotion-Tour in der Mittelschule Altdorf (links): Die Studierenden Katharina, Lisa, Carina, Sven und Anne (von links) sind Hauptdarsteller in dem Musical Aida, das ab Ende April an der Uni in Nürnberg aufgeführt wird. Mitte: Anna und Sven singen ein Lied aus dem Stück vor. Rechts: Katharina erklärt den Schülern die Handlung.
Fotos: André De Geare

Das seltene Erlebnis einer „sneak preview“ (auf Deutsch: Überraschungspremiere lange vor dem eigentlichen Start einer Produktion) hatten die Schüler der Mittelschule Altdorf: Lehramtsstudenten der Uni Erlangen-Nürnberg stellten ihnen das Musical Aida vor, das sie ab Ende April auf die Bühne bringen werden.

Auf dem Podium sitzen Katharina, Lisa, Carina, Sven und Anne. Sie studieren Lehramt an der Uni Erlangen-Nürnberg und sind Hauptdarsteller im Musical Aida von Elton John (Musik) und Tim Rice (Text), das am 26. April Premiere hat. Vier Schüler aus der 7. Klasse der Mittelschule Altdorf haben die Rolle von Interviewern übernommen und stellen die Fragen, die sie sich überlegt haben.

Zum Beispiel: „Warum macht ihr da mit?“ „Weil ich das vorige Musical an der Uni gesehen habe und so begeistert war, dass ich mir fest vorgenommen hatte: Das nächste Mal bist du selber dabei“, erklärt Lisa. Nach Linie 1, Joseph, Schooldays, Fame und Ima-

Ein Mann zwischen zwei Frauen

Lehramtsstudenten der Uni Erlangen-Nürnberg bereiten das Musical Aida vor

gine ist es das sechste Musical, das Lehramtsstudenten der Uni Erlangen-Nürnberg in zweijährigem Turnus auf die Bühne bringen werden. Die Gesamtleitung hat, wie die Male zuvor, der Musikpädagogik-Professor Wolfgang Pfeiffer.

Sein Konzept: „Wer als Student eigene Erfahrungen bei so einem Projekt gesammelt hat, wird später als Lehrer eine Menge davon im Musikunterricht einbringen können.“ Dazu kommt: „Wer einmal auf den Brettern gestanden hat, die die Welt bedeuten, wird das dort Gelernte auch auf der Bühne Klassenzimmer einsetzen können.“ Schließlich sollen Lehrer ihr Schüler-Publikum mitreißen können.

Zunächst mal sitzen einige Aida-Darsteller auf der Bühne der Mittelschule Altdorf. Katharina und Anna,

beide im 5. Semester, machen hier seit Semesterbeginn ihr Lehramtspraktikum in Musik. Zusammen mit dem Betreuungslehrer Walter Hruby entstand die Idee: Lasst uns doch das neue Uni-Musical der ganzen Schule vorstellen.

Jetzt ist die Aula voll mit 350 Fünft- bis Zehntklässlern. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert Katharina kurz die Handlung. Die Story spielt im alten Ägypten und lässt sich auf die zeitlose Formel „Mann zwischen zwei Frauen“ reduzieren. In diesem Falle geht es um den Feldherren Radames (gespielt von Sven), der einerseits Amneris (Carina), die Tochter des Pharao (Katharina) heiraten soll, sich aber andererseits in die kratzbürstige Sklavin Aida (Anna) verliebt. Was tun?

Schon Giuseppe Verdi hatte aus diesem Stoff eine mehr als zweistündige Oper gemacht, die 1871 in Kairo uraufgeführt wurde. 1998 kleideten Elton John und Tim Rice die Story in die moderne Form des Musicals.

Dieses wiederum werden die Studenten in die folgende Rahmenhandlung einbetten: Bei archäologischen Ausgrabungen wird eine Grabstätte mit einem Mann und einer Frau darin gefunden. Und die Entdecker lassen nun ihrer Fantasie freien Lauf, wer die beiden sind und was mit ihnen wohl passiert sein könnte...

Wer jetzt auf Radames und Aida tippen sollte, liegt richtig. Die zwei wurden lebendig eingemauert. Sven und Anna stehen auf und singen für die Schüler ein Duett aus dem Stück vor. Die Musik dazu spielt die Schulband.

Nur zwei Wochen Zeit hatte Lehrer Hruby zum Üben. Für das echte Musical wird seit vergangener November geprobt, einmal die Woche sechs bis acht Stunden, berichtet Lisa.

Bei den Aufführungen wird das Orchester aus Studenten bestehen – und ein paar Profis. Dazu kommen weitere Kommilitonen, die sich um Sound, Beleuchtung und Bühnenbild kümmern. Insgesamt sind mehr als 40 Studenten an der Produktion beteiligt. „Was bekommt ihr an Gage?“, fragen die Interviewer. „Gar nichts“, antwortet Lisa, „wir machen das, weil wir sehr viel Spaß dabei haben, und weil wir eine Menge lernen können.“

LOTHAR HOJA

Ⓜ Infos zu Terminen, Ticketpreisen und Vorverkaufsstellen findet ihr auf www.uni-musical.de

Redaktion: Dr. Lothar Hoja,
Tel.: (09 11) 2 16 28 96, Fax 2 16 24 32
www.szene-extra.de
E-Mail: redaktion@hochschule-extra.de